

KNOBLAUCHSRAUKE (*Alliaria petiolata*)

FAMILIE: Kreuzblütengewächse (*Brassicaceae*)



STANDORT: ruderale Gebüsche, Auwälder, frische Ruderalstellen, verwilderte Gärten, alte Obstgärten, an Zäunen, Wald- und Wegrändern.

VORKOMMEN: in allen Bundesländern heimisch, bis in Höhen von 1250 m vorkommend.

WUCHSHÖHE: 25 bis 100 cm.

STÄNGEL: aufrecht, kahl, kantig.

LAUBBLÄTTER: Die gestielten Blätter sind rundlich-herzförmig, der Blattrand ist gekerbt-gezähnt. Die endständigen

BLÜHZEIT: April bis Juni.

BLÜTE: Blütentrauben tragen weiße, ca. 6 mm lange weißliche Blüten. Die Blumenkronblätter sind doppelt so lang wie die Kelchblätter.

FRÜCHTE/SAMEN: Die Frucht ist eine vierkantige, 3 bis 7 cm lange Schote.

LEBENSDAUER: zweijährig.

VERWENDUNG: Zerreibt man Pflanzenteile riechen diese intensiv nach Knoblauch. Die Blätter kann man als Salat oder Beigaben zu anderen Salaten verwenden.

BEMERKUNGEN: Früher auch medizinisch verwendet (Pflanze enthält Senföle).

LITERATUR

Bedlan, G.: Wildgemüse. Verlag Jugend & Volk Wien, 1997.

Bedlan, G.: Unkräuter - Bedeutung in Gartenbau und Landwirtschaft. Öst. Agrarverlag, 11. Auflage, 2020

Ellenberg, H.; Weber, H. E.; Düll, R.; Wirth, V.; Werner, W.; Paulißen, D.: Zeigerwerte von Pflanzen in Mitteleuropa. Erich Goltze KG Göttingen, 2. A., 1992.

Hanf, M.: Ackerunkräuter Europas mit ihren Keimlingen und Samen. Verlags Union Agrar, 4. A., 1999.